

Arbeitsmappe S1

Die Studierenden legen eine Arbeitsmappe an.

Die Arbeitsmappe S1 enthält

1. Ausdrücke der (Vorlesungs-) Präsentationen (wobei „papiersparende“ Ausdrücke, z. B. unter Verzicht auf die Titelseite zulässig sind, aber erkennbar sein muss, um welche Vorlesung [Datum, Thema] es sich handelt),
2. jeweils eine mindmap zu jeder Vorlesung ab 18. Oktober 2011 (z. B. unter freemind gefertigt oder handschriftlich angelegt),
 - entweder auf Basis der Mitschrift o. ä. (bei Anwesenheit) bzw.
 - als Auseinandersetzung mit der Präsentation zur Vorlesung (bei Nichtteilnahme an der Vorlesung),
3. Materialien aus dem Reflexionsseminar (Handouts zur Präsentationen, Protokolle, Arbeitsaufgaben etc.),
4. ggfs. andere Unterlagen im Kontext von S1.1/Vorlesung und S1.2/Reflexionsseminar (z. B. der Hinweis auf einen Aufsatz, den Sie zum Thema gelesen haben [nicht die Kopie, nur der Quellenhinweis]),
5. ggfs. persönliche Notizen zur Vorlesung und/oder zum Reflexionsseminar;
6. Materialien aus dem Seminar „Praxisfelder“ gehören *nicht* in die Arbeitsmappe!

Die Arbeitsmappe darf in der Klausur S1 am 14. Februar 2012 als Arbeitsgrundlage genutzt werden (jedoch keine anderen Arbeitsmittel!).

Die Arbeitsmappe hat folgende äußere Form:

1. Titelblatt
2. Inhaltverzeichnis
3. die Materialien werden *paginiert* (mit einer fortlaufenden Seitennummerierung ausgestattet)
4. Eigenständigkeitserklärung

Es empfiehlt sich,

1. die Arbeitsmappe *chronologisch* (in der Zeitabfolge) anzulegen,
2. die Ablage der Unterlagen und damit auch Paginierung *fortlaufend* vorzunehmen (nicht erst kurz vor Abgabe) und
3. einen *Schnellhefter* o. ä. zu verwenden, jedenfalls keinen Aktenordner.

Die Arbeitsmappe wird im zu Beginn des Sommersemesters 2012 (anl. der Vorlesung zu den Methoden der Sozialen Arbeit) wieder zurückgegeben.